

Decoder - Einbau Bericht

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
Brawa	V1202 Mittel-Weser-Bahn	61100	04.02.2006

Überblick

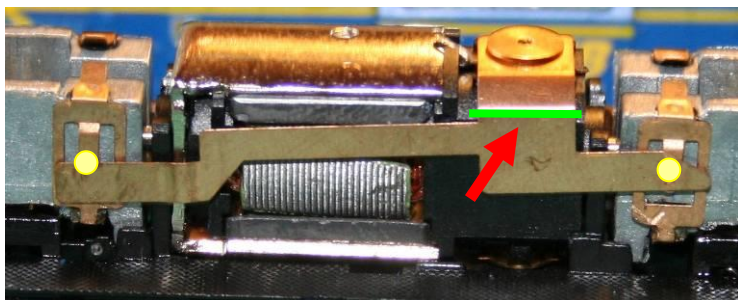
Decoder	: Tran DCX74
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Nein
Extras	: Nein
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Benno Sahre



Einbau

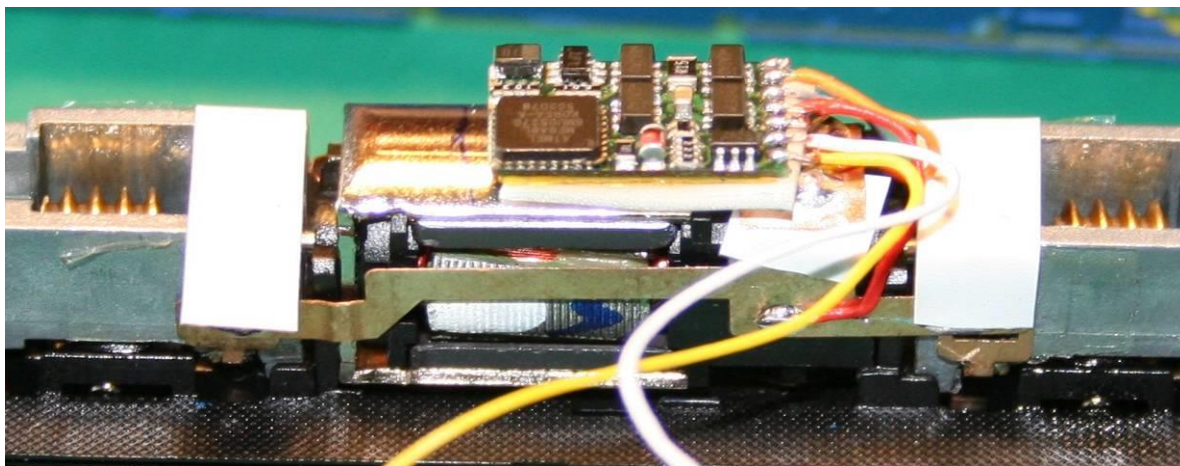
Die V1202 von Brawa lässt nicht viel Platz, um einen Decoder einbauen zu können. Für solch enge Räume kommt nur ein Tran DCX 74 in Frage, denn er ist nur 1,8mm hoch und passt genau in den Führerstand.

Die V1202 wird entsprechend der Bedienungsanleitung zerlegt. Es gibt in der Lok keine Drosseln oder Kondensatoren, die ausgebaut werden müssen. Wenn die Lok zerlegt ist, werden zuerst die beiden Stromkontaktbleche am Motor vom Motor abgetrennt und so durchgeschnitten, sodass keine Verbindung mehr zum Motor besteht. (Siehe rote Pfeile und grüner Balken Bild links)

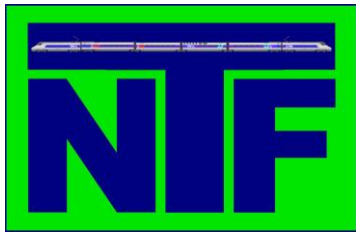


Bitte mit Isolierband die beiden getrennten Teile von einander getrennt halten. Nun können das graue und das orange Kabel an die am Motor verbliebenen Bleche angelötet werden. Das rote und das schwarze Kabel werden an die beiden langen Bleche angelötet. Damit das lange Verbindungsblech vom oberen Motoranschluss seine Position nicht verschiebt, wird es mit zwei Lötunkten befestigt. (Siehe gelbe Punkte Bild oben)

Die beiden getrennten Teile von einander getrennt halten. Nun können das graue und das orange Kabel an die am Motor verbliebenen Bleche angelötet werden. Das rote und das schwarze Kabel werden an die beiden langen Bleche angelötet. Damit das lange Verbindungsblech vom oberen Motoranschluss seine Position nicht verschiebt, wird es mit zwei Lötunkten befestigt. (Siehe gelbe Punkte Bild oben)



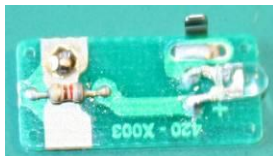
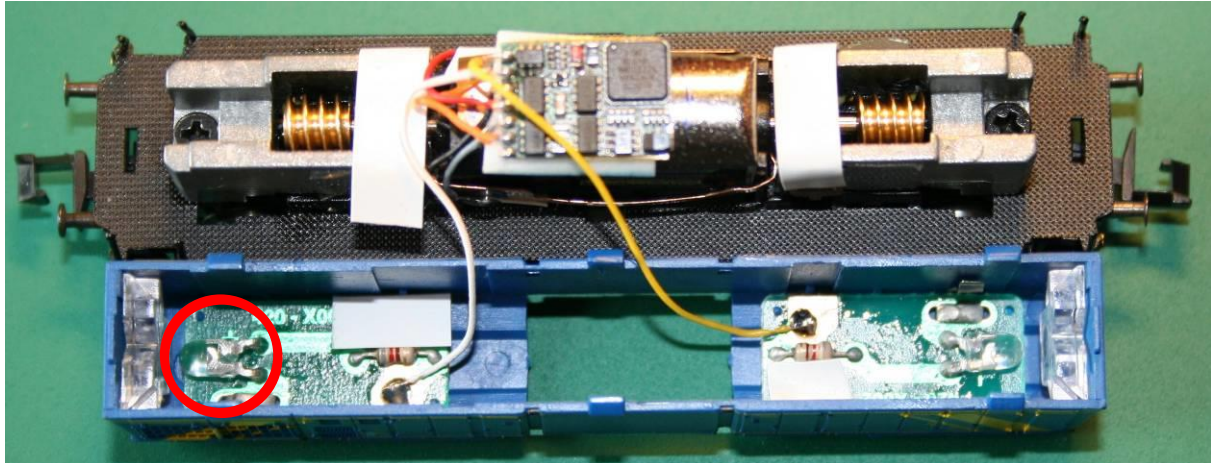
Wenn das graue, orange, rote und schwarze Kabel angelötet sind, wird der Decoder mit doppelseitigem Klebeband auf dem Motor fixiert. Dann werden die Kontakte zu der LED Beleuch-



Decoder - Einbau Bericht

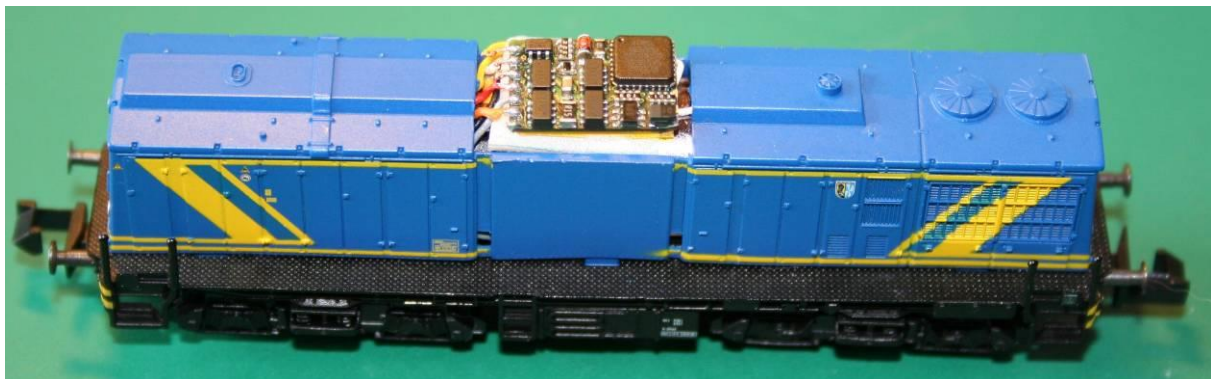
tung isoliert, da der Strom hierfür jetzt über den Decoder geliefert wird.

Die LED in Vorwärtsrichtung (weißes Kabel) muss gedreht werden, da die Polung beim Decoder Betrieb nicht wechselt. (siehe roter Kreis Bild unten)



Die LED wird um 180° gedreht, so dass die Kathode (Minuspol oder lange ‚Nase‘ in der LED) zum Massekontakt schaut. (Siehe Bild links)

Nun wird die Lok wieder vorsichtig zusammengesetzt. Immer darauf achten, dass sich die langen Kontaktbleche am Motor nicht verschieben. Das Gehäuse, ohne Führerhaus, wird vorsichtig aufgesetzt.



Bevor das Gehäuse komplett eingeklippt wird, immer wieder auf das Programmiergleis stellen und CV 30 (Kurzschlusskennung) abfragen. Wird 0 angezeigt ist alles in Ordnung und es kann weiter gearbeitet werden. Wenn das Gehäuse fest ist, wird das Führerhaus aufgesetzt und wieder auf dem Programmiergleis CV 30 überprüft. Die Überprüfung von CV 30 erspart eine Menge Ärger, zusätzliches Aufmachen und Schließen des Gehäuses und letztendlich bleibt der Decoder heile und raucht nicht ab.

Viel Spaß beim Nachbauen.